

LBB-INVEST informiert
Nr. 2/2012

In lokale Währungen investieren –
aussichtsreich profitieren.

Rentenfonds | **Multizins-INVEST**
Rentenfonds | **Weltzins-INVEST**



Der Fondsmanager Lutz Röhmeier

Als Spezialist für Lokalwährungen managt Lutz Röhmeier diverse Fonds. Die von ihm gemanagten Fonds erhalten regelmäßig Bestnoten bei den Fondsratingagenturen und sind mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden. Der 35-jährige ist seit 2002 für den **Multizins-INVEST** und seit Fondsauflegung für den **Weltzins-INVEST** verantwortlich.

Lutz Röhmeier: Investition in lokale Währungen

Herr Röhmeier, Sie sind der Experte für Investitionen in lokale Währungen. Ist das denn in diesen turbulenten Börsenzeiten auch für Privatanleger eine sinnvolle Anlage?

Lutz Röhmeier: Gerade in diesen turbulenten Zeiten bieten Anleihen in Lokalwährungen viele Vorteile im Vergleich zu Anleihen von Industrieländern.

Und welche sind das?

Lutz Röhmeier: Beginnen wir mit dem Thema, das zurzeit viele bewegt, der Schuldnerqualität. Wie wir zur Zeit feststellen können, sinkt die Schuldnerqualität in den Industrieländern. In Schwellenländern steigt sie dagegen seit bereits mehr als einem Jahrzehnt. Wenn wir uns die durchschnittliche Schuldenquote gemessen am Bruttoinlandsprodukt der G20 Industrieländer ansehen, beträgt diese bereits über 100%. Japan liegt bei über 200%, Griechenland bei 165%, Italien bei 120%. Und diese Quoten steigen weiter. Wenn wir uns dagegen die Schwellenländer ansehen, bewegt sich die Quote bei durchschnittlich 35%.

Zudem achten wir in den Fonds auf ein sehr gutes durchschnittliches Rating, im **Weltzins-INVEST** liegt es derzeit bei A+.

Trotzdem kam es in der zweiten Jahreshälfte 2011 neben sehr schwachen Aktienmärkten auch zu Kursrückgängen an den Rentenmärkten der Schwellenländer. Was waren die Gründe?

Lutz Röhmeier: Ausgelöst wurde dies durch Gewinnmitnahmen überwiegend institutioneller Marktteilnehmer ausgehend von den erst kürzlich erreichten Allzeithochständen und der Reduktion von Risikopositionen seitens streng regulierter Anleger. Kreditgehebelte Anleger waren mangels Refinanzierungsmöglichkeiten gezwungen, Anlagevolumen zurückzuführen. Die Kapitalabflüsse trafen die Schwellenländer aber in einer Position der Stärke. Die Fundamentaldaten sind deutlich besser als in den Industriestaaten, die Volkswirtschaften wachsen stark. Anders als 2008 (Insolvenz von Lehmann Brothers im September) blieben die Märkte aber funktionsfähig, was Kursverluste deutlich begrenzt. Devisenreserven in Rekordhöhe ermöglichen es den Zentralbanken vor Ort, die Währungsverluste ausgehend von den nun erreichten Niveaus abzufedern.

Ist denn der Markt groß genug, um eine ausreichende Streuung des Fondsportfolios sicherzustellen?

Lutz Röhmeier: Ja. Der Trend geht eindeutig dahin, dass die Schwellenländer im Gegensatz zu früher immer mehr Anleihen in ihren Heimatwährungen begeben. Das macht die Staaten unabhängiger gegen Währungsverwerfungen bei den Industrieländern. Mittlerweile ist allein der Markt für öffentliche Anleihen in lokalen Währungen auf ein Volumen von über 5.000 Milliarden Dollar weltweit gestiegen.

Sind Fremdwährungen nicht risikoreicher als Standardwährungen?

Lutz Röhmeier: Das kann man so nicht sagen. Sicher gibt es bei einigen lokalen Währungen aufgrund kleinerer Märkte größere Risiken, diese werden aber auch mit einem höheren Zinscoupon belohnt. Wenn man sich vor Augen führt, dass der Eurozinssatz im kurzfristigen Bereich bei 1% liegt, wird klar, dass man hier aufgrund der Inflationsrate einen realen Vermögensverlust zu verbuchen hat. Da bieten lokale Anleihen eine gute Alternative, im **Multizins-INVEST** liegt der durchschnittliche Zinssatz im Augenblick bei über 9%.

Darüber hinaus bieten Fremdwährungen auch große Chancen, wenn Währungen aufwerten und so Währungsgewinne vereinnahmt werden können.

Gibt es noch weitere Vorteile?

Lutz Röhmeier: Lokale Währungsanleihen im Portfolio führen zu einer besseren Diversifizierung aufgrund der geringen Korrelation zu den Währungen der Industriestaaten. Zudem achte ich darauf, dass innerhalb der Fonds ausreichend viele Märkte Berücksichtigung finden. Im **Weltzins-INVEST** finden sich Anleihen von 56 verschiedenen Ländern.

Was genau ist der Unterschied zwischen den beiden Fonds Multizins-INVEST und Weltzins-INVEST. Beide werden doch nach dem gleichen Ansatz gemanagt?

Lutz Röhmeier: Das ist richtig. Der Unterschied liegt im Wesentlichen in der Auswahl der Regionen. Schwerpunkt der aktuellen Anlagepolitik des Multizins-INVEST sind die Anleihemärkte der Länder, die vom europäischen Integrationsprozess (insbesondere hinsichtlich späterer Teilnahme an der EWWU) profitieren, dies sind im Augenblick viele osteuropäische Staaten, während der Weltzins-INVEST eine weltweite Strategie verfolgt.

Sie sind also durchaus zuversichtlich, was die europäische Gemeinschaftswährung angeht?

Lutz Röhmeier: Kein Währungsraum ist für die Unendlichkeit geschaffen, vielmehr befinden sich die Märkte in einem stetigen Wandel. Ein mittelfristiges Aus für den Euroraum prognostizieren wir nicht, da es an realistischen, umsetzbaren Alternativen mangelt. Der Euro ist bis heute eine Erfolgsgeschichte und die Weltleitwährung Nummer 2 hinter dem US-Dollar. Die Agenda zur Aufnahme von neuen Ländern in die Währungsgemeinschaft wird seitens der EU sehr ernsthaft verfolgt. Wir sehen bis ins Jahr 2020 weitere Konvergenzbewegungen, die insbesondere unserem Fonds Multizins-INVEST Erträge generieren sollten. Auch zu den Hochzeiten der Staatsschuldenkrise werden signifikante Fortschritte erzielt, denken Sie beispielsweise an den kürzlich beschlossenen EU-Beitritt Kroatiens.

(Interview: Chantal Alves, Marketing & Vertrieb der LBB-INVEST)

Fondsmanager mit nachgewiesener Expertise

Der **Multizins-INVEST** gewinnt seit Jahren regelmäßig Preise, so auch dieses Jahr wiederholt den Fund Award von Euro/Euro am Sonntag.

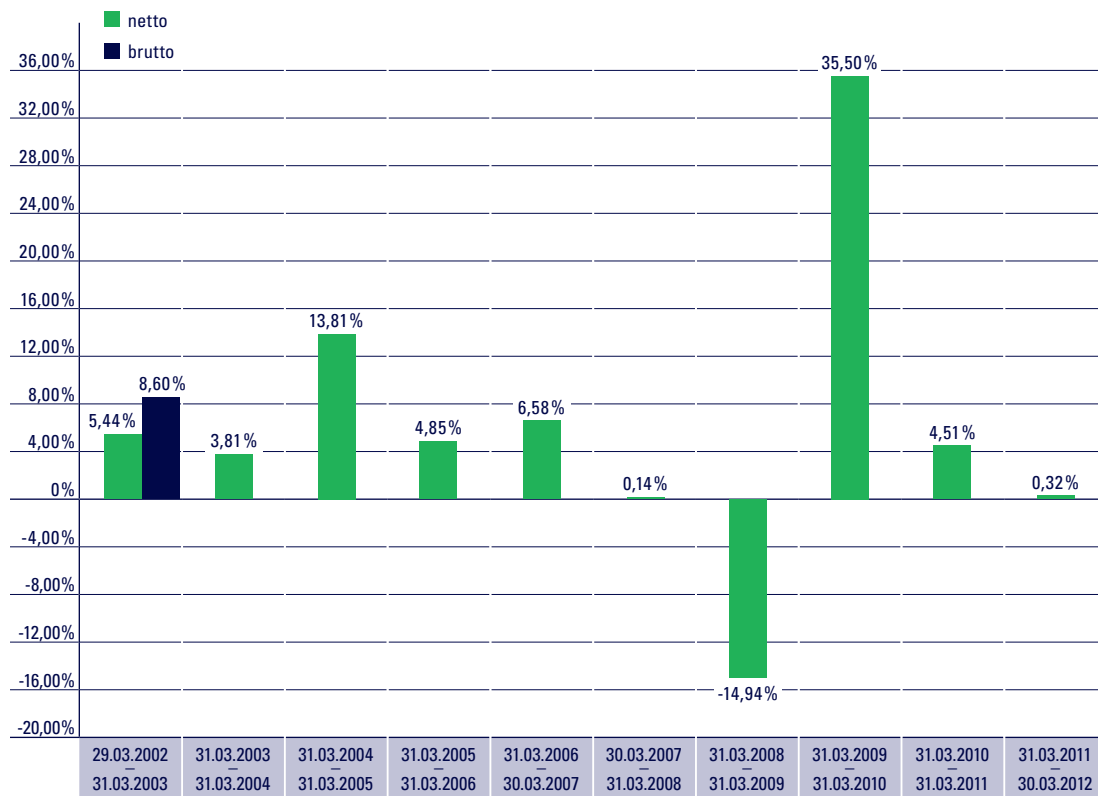
Der **Weltzins-INVEST** wurde 2010 aufgelegt und wird erstmals zu seinem dritten Geburtstag im Juli 2013 bewertet werden.



Der Multizins-INVEST

Der **Multizins-INVEST** ist ein seit 1999 bestehendes Konzept im Rentenbereich, das überdurchschnittliche Erträge im Zuge des europäischen Integrationsprozesses generiert. Als einer der ersten in Deutschland zugelassenen Konvergenzfonds ist sein bewährter Investmentansatz unverändert im Einsatz. Das Management des Fonds wurde dabei von externen Ratingagenturen mehrfach ausgezeichnet. Dabei werden aktiv Zins- und Währungschancen ausgenutzt und gleichzeitig durch die Konzentration auf Staatsanleihen die Bonitätsrisiken reduziert. Das durchschnittliche Rating des Fonds bewegt sich damit im Investmentgrade.

Historische Wertentwicklung in 12-Monatszeiträumen

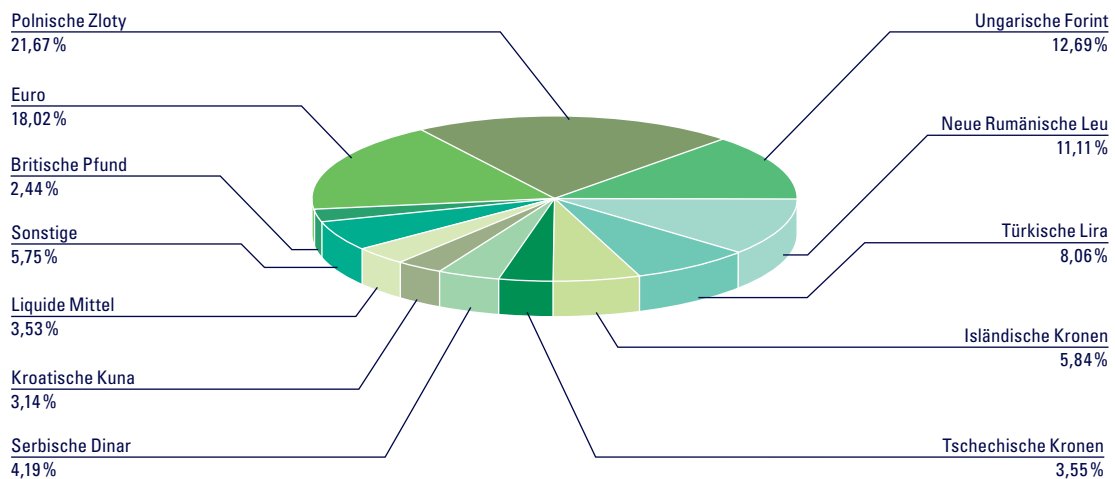


Daten per 30.03.2012

Die ersten beiden Balken der Grafik stellen die Bruttowertentwicklung und die Nettowertentwicklung (nach Abzug des Ausgabeaufschlags) im ersten dargestellten Zeitraum dar. Bei der Nettodarstellung ist der am Tag des Erwerbs im Ausgabepreis enthaltene Ausgabeaufschlag (2,91 % = 29,10 Euro, Modellrechnung mit 1.000 Euro) abgezogen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in den Berechnungen enthalten. Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Fondsverwaltung Depotkosten entstehen können, die das dargestellte Ergebnis schmälern. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Der Multizins-INVEST besticht zum einen durch die extrem breite Streuung des ihm anvertrauten Kapitals über besonders chancenreiche Regionen und Währungen. Zum anderen vermeidet das Fondsmanagement Tradingstrategien und orientiert sich bei seinen Anlageentscheidungen bewusst nicht an Vergleichsindizes. Im Vordergrund steht vielmehr das Ziel, absolut betrachtet überdurchschnittliche langfristige Renditen zu erzielen. Hierzu wird durch den Multizins-INVEST angestrebt, regelmäßig hohe Zinskupons, die aufgrund der gewählten Anlageregionen derzeit deutlich über dem Niveau der klassischen Anleihemärkte liegen, zu vereinnahmen. Da sich der Multizins-INVEST in der Regel nicht wie die Rentenmärkte in Kern-europa verhält, empfiehlt sich dessen Beimischung in breit gestreuten Portfolios zur Verbesserung des Chance-Risiko-Profiles. Zudem reagiert der Fonds wenig empfindlich auf Zinsänderungen, was ihn in einem Umfeld erwarteter Zinssteigerungen vor Kursverlusten schützen kann.

Depotstruktur – Aufteilung nach Währungen



Daten per 30.03.2012. Quelle: LBB-INVEST. Die genaue Zusammensetzung des Fonds variiert und wird vom Fondsmanagement festgelegt.

Chancen

- + Generierung regelmäßiger ordentlicher Erträge durch überwiegende Investition in festverzinsliche Wertpapiere
- + Renditeaufschläge gegenüber deutschen Bundesanleihen
- + Chancen auf zusätzliche Kursgewinne, falls sich die Marktrenditen im Zuge des Konvergenz-Prozesses (= die ökonomische Anpassung bzw. Angleichung von EU-Beitrittskandidaten an die EU/EWWU) annähern
- + Währungschancen

Risiken

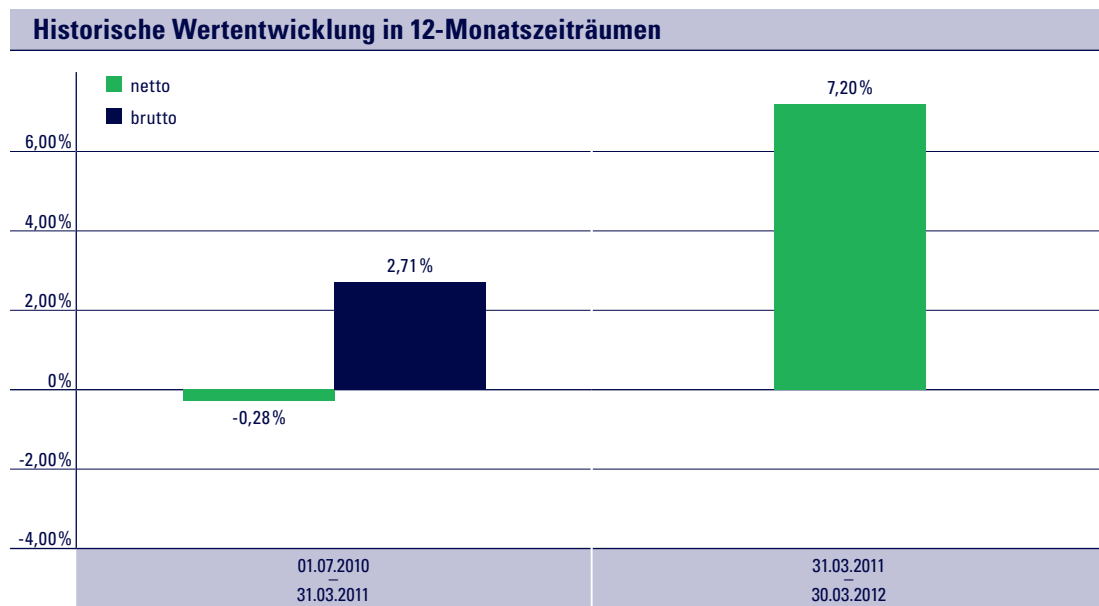
- Bonitätsrisiken durch den Erwerb von als nicht erstklassig eingestuften verzinslichen Papieren
- Währungsrisiko
- höhere Kursvolatilität der verzinslichen Wertpapiere
- höhere politische Anfälligkeit (z. B. Rückschläge bei den Reformbewegungen)

Der **Multizins-INVEST** eignet sich für einen ertragsorientierten und risikobewussten Anleger als langfristige Anlage.

Der Weltzins-INVEST

Der **Weltzins-INVEST** ist ein international anlegender Rentenfonds, der gezielt in Anleihen von Schwellenländern („Emerging Markets“) in deren lokaler Währung investiert. Wesentliche Aspekte für die Selektion sind eine starke Wachstumsdynamik, eine niedrige Staatsverschuldung und attraktivere Verschuldungsquoten der Schwellenländer als bei den etablierten Industrieländern.

Der **Weltzins-INVEST** kann seit seiner Auflage im Juli 2010 mit einer positiven Wertentwicklung von 10,11 % (per 30.03.2012) bei stetig wachsenden Mittelzuflüssen aufwarten.



Daten per 30.03.2012, Quelle: Morningstar Workstation.

Die ersten beiden Balken der Grafik stellen die Bruttowertentwicklung und die Nettowertentwicklung (nach Abzug des Ausgabeaufschlags) im ersten dargestellten Zeitraum dar. Bei der Nettodarstellung ist der am Tag des Erwerbs im Ausgabepreis enthaltene Ausgabeaufschlag (2,91 % = 29,10 Euro, Modellrechnung mit 1.000 Euro) abgezogen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in den Berechnungen enthalten. Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Fondsverwaltung Depotkosten entstehen können, die das dargestellte Ergebnis schmälern. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Chancen

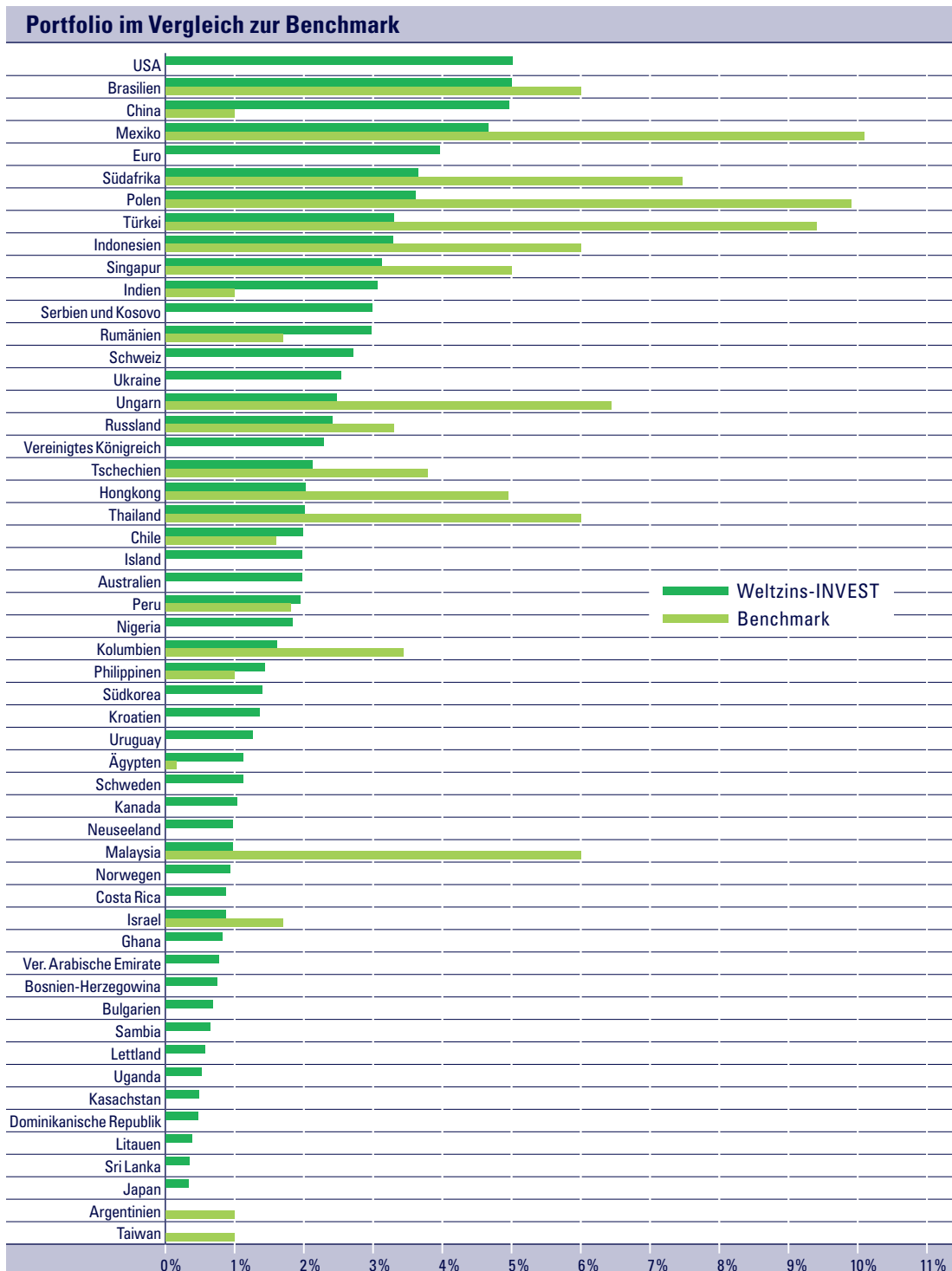
- + Renditevorteil gegenüber dem Euro
- + langfristige Konvergenzfantasie
- + Chance auf Währungsgewinne/unterbewertete Währungen
- + ausgewogene Länderstruktur/Diversifikation

Risiken

- Währungs- und Zinsänderungsrisiken
- höhere Kursvolatilität
- höhere politische Anfälligkeit
- Bonitätsrisiken
- Konzentration auf Schwellenländermärkte

Der **Weltzins-INVEST** eignet sich für einen ertragsorientierten und risikobewussten Anleger als langfristige Anlage.

Der bewährte Anlagestil des Managements unter Leitung von Lutz Röhmeier zeichnet sich auch hier durch ein aktives Investieren mit bewussten Abweichungen von der ineffizienten und ungenügend breit gestreuten Benchmark. Während in den vergleichbaren Indizes einzelne Länder und Währungen sehr hoch gewichtet sind, setzt das Fondsmanagement des **Weltzins-INVEST** ganz bewusst auf eine maximale Gewichtung von rund 5% je Währung. Mit diesem stark risikoadjustierten Ansatz zählt der Fonds zu den konservativeren Produkten seiner Kategorie. Die aktuelle Bewertung des Portfolios zeigt für den **Weltzins-INVEST** ein insgesamt attraktives Niveau an, das in einem Niedrigzinsumfeld einen erheblichen Mehrwert gegenüber dem klassischen Anleiheuniversum darstellt. Bei einem hervorragenden durchschnittlichen Rating von A und einer Zinssensitivität von weniger als 3 Jahren ergibt sich eine Portfoliorendite von etwa 7,5%.



Die Details		
Fondsname	Multizins-INVEST	Weltzins-INVEST
Fondswährung	Euro	
Fondscharakter	Internationaler Rentenfonds (spezieller Strategieansatz)	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Anleihen weltweit (insbesondere aus den Emerging Markets) in Lokalwährungen, auch unterhalb Investmentgrade, d. h. Anleihen mit erhöhten Bonitätsrisiken
Auflegung	1. Februar 1999	1. Juli 2010
Ausgabeaufschlag	3 %	
Mindestanlage	25,- Euro monatliche Anlage und/oder 500,- Euro Einmalanlage im INVESTkonto	
Pauschalgebühr	0,15 %	
Ertragsverwendung	Ausschüttung jährlich Mitte Juni	
Laufende Kostenquote*	1,27 %	1,27 %
per Geschäftsjahr	1. April 2010 bis 31. März 2011	
ISIN/WKN	DE0009786061 / 978606	DE000A1CXYM9 / A1CXYM
Tägl. Preisinformation:		
ARD-Videotext	Tafel 740 (siehe Unterseiten)	
Internet	www.lbb-invest.de	
Wirtschaftspresse	Börsenzeitung, Die Welt, FAZ, Handelsblatt und andere	

*Laufende Kostenquote (OCF = Ongoing Charges Figure)

Für ein ausführliches Beratungsgespräch steht Ihnen Ihre Beraterin oder Ihr Berater gern zur Verfügung.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein (nicht beim Multizins-INVEST). Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies gilt insbesondere für eine Investition in Wertpapiere, die an Märkten notiert sind, die geringe Umsatzzolumina aufweisen. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilswerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle Angaben in diesem „LBB-INVEST informiert“ dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung oder -empfehlung dar.

Stand: April 2012

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kapitalanlagegesellschaft

Kurfürstendamm 201

Postfach 11 08 09, 10838 Berlin

Telefon: 030 / 245 645 00 E-Mail: direct@lbb-invest.de

Telefax: 030 / 245 645 45 Internet: www.lbb-invest.de

Unternehmensgruppe Landesbank Berlin

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei der LBB-INVEST sowie bei Ihrer Bank oder Sparkasse und bei ausgesuchten Versicherungen und Finanzdienstleistern. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen.